




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Kalendergeschichte – Überblick

Beispiele

Bertolt Brecht (1898–1956)		„Kalendergeschichten“ Bsp.: Geschichten von Herrn Keuner → „Der Zweckdiener“ (seit 1926)
-------------------------------	---	---

Andere Autoren: Jeremias Gotthelf oder
Peter Rosegger

- 1 **Gib an, welche Bücher bzw. Texte die meisten Menschen im 17. und 18. Jahrhundert im Haus hatten.**
- 2 Erkläre, was Kalendergeschichten sind.
- 3 Gib wieder, durch wen und wann sich die Kalendergeschichten als literarische Gattung etabliert haben.
- 4 Ermittle die Moral der Kalendergeschichte.
- 5 Deute die Lehre der Geschichte „Gute Geduld“.
- 6 Bestimme, ob es sich bei „Die Frage, ob es einen Gott gibt“ um eine Kalendergeschichte handelt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

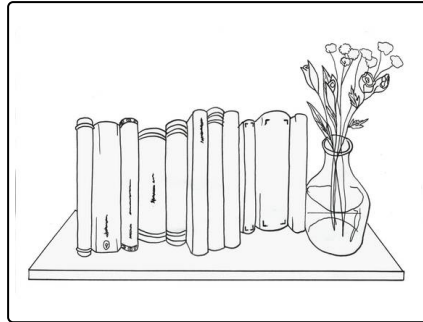


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, welche Bücher bzw. Texte die meisten Menschen im 17. und 18. Jahrhundert im Haus hatten.

Wähle die richtigen Begriffe aus.



Tageszeitung **A**

Kalender **B**

Bibel **C**

Enzyklopädie **D**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Bücher bzw. Texte die meisten Menschen im 17. und 18. Jahrhundert im Haus hatten.

1. Tipp

Welche Bücher waren so wichtig, dass selbst die einfachen Leute sie besaßen?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Bücher bzw. Texte die meisten Menschen im 17. und 18. Jahrhundert im Haus hatten.

Lösungsschlüssel: B, C

Die Bibel sowie **Kalender** waren meist die einzigen Bücher bzw. Texte, die einfache Leute besaßen. Die Bibel diente der christlichen Erbauung und im Jahreskalender waren oft neben den kirchlichen Festtagen und den Namenstagen der Heiligen praktische Tipps und Lebensweisheiten abgedruckt. **Enzyklopädien** gibt es zwar bereits seit dem Altertum, allerdings wurden sie vor allem von Gelehrten und Geistlichen gelesen. Die **Zeitung** wurde erst im 19. Jahrhundert zu einem Massenmedium.